

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

24.5.1866 (No. 139)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 139.

Donnerstag den 24. Mai

1866.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Gscheidel in Nürnberg. — An Bengiser in Pforzheim. — An Schultheißenamt in Dehringen. — An Pochter in Oberschonau. — An Graf von Zeppelin in Baden (recommandirt). — An Bäcker in Offenburg. — An Müller in Gotha. — An Ruppert in Staufeu. — An Armen-Kommission in Karlsruhe. — An Kessler in Stuttgart. — An Maile in Lahr. — An Müller in Sickingen. — An Soar in Grafenhausen. — An Stehle in Mannheim. — An Seyberlich hier. — An Frank in Baihingen. — An Strauß in Dresden. — An Reubethe hier. — An Hofheim in Spöck. — An Moltke in Baden. — An Weiß in Offenburg. — An Neg in Darmstadt. — An Strecker in Mannheim. — An Jäck in Wiesloch. — An Knapper in Erfurt. — An Koch in Baden. — An Nievergeld hier. — An Benz in Söllingen. — An Elise Dietrich in Mannheim. — An Gebhart in Dehringen. — An v. Bismark in Berlin. — An Hausler in Emmendingen. — An Humbold in Achern. — An W. Klingele in Freiburg. — An Gebrüder Spindler in Worms. — An K. Frei in Schönmünzach. — An Kühner, Dienstmann hier. — An K. Weiß in Freiburg p. r. — An J. Vieber in Bahl. — An K. J. Häfner in Baden. — An J. A. Ettlinger hier. — An L. K. H. Müller hier. — An Fein in Nürnberg. — An R. Briefinger in Frankfurt a. M. — An Kupioburg in Mothanby. — An Keller, Weber in Frankfurt. — An E. Fromm in Pforzheim. — An Schirle in Lahr. — An Fink in Laumersheim. — An Sieben in Hagen. — An Jüngling in Baden (recommandirt). — An Hahn in Wöflingen. — An Meyer in Heidesberg. — An Jach in Freudenstadt. — An Jakob in Brödingen. — An Seig in Waldshut. — An Hornung in Rastatt. — An Geiger in Neuenhausen. — An Hunn in Baden. — An Herzer hier. — An Jung in Wiesbaden. — An S. Isaak in Gondelsheim. — An C. H. Thiel in Frankfurt a. M. — An Kaiser in Wittlingen. — An M. Jwitzka in Minnehof. — An Köchger in Wandsbeck. — An Prigitta Blatter in Oberwangen. — An S. Eulinger in Mühlheim. — An Awa Hacieby in Zbehuopodfm. — An Reiner in Nürnberg. — An W. Grau in Mühlburg. — An Schmitt in Mühlacker. — An Marie Freihofer in Pforzheim. — An Franz hier. — An Clausing hier. — An Bar in Reilingen. — An Zimmermann in Hemsbach. — An Möst in Rom. — An Gläse in Lengensfeld. — An Heufe in Bersum. — An And. Holl in Sickingen. — An Jakob Dahlhofer hier. — An H. Beck hier. — An Karl Köhler hier. — An Gasters in Königsbach. — An Leon Blum in Mülsheim. — An D. Klein in Gengenbach. — An Christina Müller in Rehl. — An Frau A. Keller in Freiburg i. B. — An Thomson hier. — An J. Lindloh hier. — An die Bronze-Fabrik von Sonntag in Höchst a. M.

2. Fahrpostsendungen:

An Appel in Frankfurt. — An Eberwein in Gundelsingen. — An das Pfandgericht in Malsch.
Karlsruhe, den 23. Mai 1866.

Groß. Postamt.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Am 21. Mai d. J., dem hohen Geburtstage Ihrer Königl. Hoheit der höchstseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden, wurde die 36. Preisvertheilung an würdig erkannte Dienstboten im großen Rathhause vorgenommen.

Den von den betreffenden Dienstherrschaften auf Ehre und Gewissen ausgestellten und nach §. 10 der Statuten weiter erhobenen Zeugnissen zufolge erhielten nachstehende 39 Dienstboten Preise:

Ord. Nr.	Namen und Heimath der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
Zum ersten Male belohnt:			
1	Sophie Schöffler aus Merlingen.	6	Herr Möbelhändler Holz.
2	Johann Anton Blas aus Bortbal.	6	" Oberlieutenant Kung.
3	Agathe Schmid aus Einbach.	6	Frau Forstath Dengler Wittwe.
4	Euphrosine Wenkert aus Schutterwald.	6	Herr Wagenfabrikant P. Mayer.
5	Joh. Baptist Hippin aus Schliengen.	7	" Graf Breussel.
6	Timoth. Selinger aus Mördingen.	7	" Hauptmann Seyb.
7	Ambros Stang aus Langenbrüden.	6	" Kaufmann Jul. Seeligmann.
8	Friederike Schönthaler aus Conweiler.	8	" Ministerial-Expeditior Hausmann.
9	Natalie Maier aus Eitenheim.	6	Frau Direktor Rutschmann Wittwe.
10	Aloisia Pieger aus Altschweier.	6	Herr Buchhändler Kreuzbauer.
11	Agathe Maier aus Niederwinden.	6	" Hofmusikdirektor Giehne.
12	Marg. Kusierer aus Unterreichenbach.	6	Frau Kaufmann Gust. Lang Wittwe.
13	Babette Heröst aus Fulda.	6	" Geh. Hofrath Baur Wittwe.
14	Luiße Mondon aus Bretten.	6	Herr Haushofmeister Stab.
15	Christine Engel aus Wilsbergingen.	6	" Advokat Bodenheimer.
16	Christine Källig aus Adelsheim.	6	" Hauptmann Vierordt.
17	Marg. Seeger aus Unterreichenbach.	16	Frau Pfarrer Schumacher Wittwe.
18	Katharine Nohleder aus Neckarburken.	6½	Herr Kanzleidiener Baumberger.
19	Anna Rosine Emig aus Strümpfelbronn.	6	" Domänenrath Maler.
20	Karol Barb. Schmoll aus Massenbachhausen.	6	" Metzgermeister Reutlinger.

Öffentliche Aufforderung.

Nr 13,923. Die Wittve des Großh. Majors Georg von Tannstein, Anna, geb. Ehehalt hier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehegatten gebeten. Einwaige Einsprachen hiergegen sind binnen 4 Wochen, bei Vermeidung des Ausschlusses, hier zu erheben.

Karlsruhe, den 18. Mai 1866.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 24. und Freitag den 25. Mai d. J.,**

jeweils Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung die zur Gantmasse des verstorbenen großh. Revisors Bernhard Bartholmes dahier gehörigen Habnisse öffentlich versteigert, als: Silber, 2 Kanapee, einige Kommode, Bettladen, 1 Schiffeniere, 1 Armstuhl, 1 großer Schrank, 6 Rohrstühle, 1 großer Sessel, Betten, Werkzeug aller Art, Bilder, Teppiche und sonstige Hausrath.

Karlsruhe, den 24. April 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Brennholzversteigerung zu Marau.

3.2. Kommanden **Freitag den 25. d. M.,** Nachmittags um 3 Uhr, lassen die Unterzeichneten auf ihrem Holzlager eine bedeutende Anzahl Loose **Abfallholz, Späne und Klöße** öffentlich versteigern.

Gebr. Gebrlein.

Ord. Nr.	Namen und Heimath der Diensthöten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
21	Mathilde Mendler aus Bilsingen.	6	Herr Transportinspektor Delisle.
22	Amalie Haselwander aus Gengenbach.	16	" Partikulier A. v. Mollenbec.
23	Lisette Dörrmann aus Helmsheim.	12	" Kaufmann Schnabel.
24	Friedrich Landwehr aus Ottobauern.	6	Hrl. Karol. und Wilhelmine Sonntag.
25	Dorothea Kund aus Mählhausen.	6	Hrl. Karol. und Wilhelmine Sonntag.
Zum zweiten Male belohnt:			
1	Marie Jtte aus Durlach.	12	Frau Hofrath Schmidt Wittwe.
2	Christine Göz aus Münzesheim.	12	Herr Generalmajor v. Roiberg.
3	Susanne Kohler aus Biesingen.	12	" Geh.-Rath Eisenlohr.
4	Josephine Schindler aus Offenburg.	12	Fräulein Elise Schuler.
5	Luisa Knecht aus Niebermühle.	16	Herr Oberamtsrichter v. Vincenti.
6	Luisa Wiedmayer aus Cannstadt.	12	Freisräulein v. Oeusau.
Zum dritten Male belohnt:			
1	Christine Diez aus Wolfarteweier.	18	Herr Tabakfabrikant Griesbach.
2	Marie Anna Weil aus Dbrigheim.	18½	" Obrist Baumgartner.
3	Anna Lisette Diehm aus Waibstadt.	18	" Geh.-Reg.-Rath v. Stockhorn.
4	Juliane Marie Kubert aus Wertheim.	18½	" Hofsilberverwalter Wolf.
5	Marie Anna Sid aus Schwarzbach.	18½	" Partikulier v. Killinger.
Zum vierten Male belohnt:			
1	Joseph Felder aus Bierbach.	24½	Freifrau v. Freystett, Generals Wittve.
2	Babette Konz aus Sachsenflur.	24½	Frau Obrist Abbrand Wittve.
Zum fünften Male belohnt:			
1	Jakob Wörner aus Diedelsheim.	31	Herr Amtsassessor Meier.

Dieser Bekanntmachung wird noch beigefügt: Die Zahl der Preise seit Gründung des Vereins beträgt jetzt 1401. Diese Preise bestehen in einem Ehrenbriefe, in einer silbernen Denkmünze, einer kleineren für die zum ersten Male und einer größeren für die zum zweiten Male Belohnten, welche für die noch weiterhin Belohnten vergoldet wird, in einem Erbauungsbuche für die zum ersten und zweiten Male Belohnten und einer Geldgabe, welche von dem Verwaltungsrathe nach dem Verhältniß der Mittel zur Zahl der Preiswürdigen und deren Dienstzeit bestimmt wird.

Die Ausgaben für Belohnungen belaufen sich bis heute auf 13,000 fl. Möge der Verein für sein Streben auch fernerhin ermunternde Theilnahme finden und die Absicht — im Stande der Diensthöten durch eine ehrende Anerkennung für die schöne Tugend der Treue eine längere Ausdauer im Dienste zu bewirken — in immer größerem Umfange erreicht sehen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1866.

Der Verwaltungsrath.

Freiwillige Feuerwebr.

2. Compagnie. Freitag den 25. d. M., Abends präzis 6 Uhr, rückt die ganze Compagnie zu einer Uebung aus. Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.

2.1. **Markstahler**, Hauptmann.

Ausschluß-Erkenntniß.

Die Gant gegen Straußwirth Christoph Stürmer von Ruppurr betreffend. Nr. 13,757. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bisher nicht angemeldet haben, werden hiermit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. N. W.

Karlsruhe, den 17. Mai 1866.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius. Romer.

Knielingen. Klee-Verkauf.

*2.1. Unterzeichneter läßt **Samstag den 26. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, seinen Klee-Erwachs von circa 5 Morgen auf Knielinger Gemarkung öffentlich versteigern. Zusammenkunft am Knieliger Bahnhof.

NB. Davon kann auch bis zum Tage der Versteigerung unter der Hand abgekauft werden.

Philipp Wayer, Alt-Adlerwirth.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkos, Küche, Keller, Speicherkammer mit oder ohne Werkstätte auf den 23. Juli zu vermieten.

* Hirschstraße Nr. 17 ist der zweite Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Alkos, 2 schönen Mansarden, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.1. Karlsstraße Nr. 3, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern und aller Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Nach Wunsch könnten auch im Mansardenstock 2 Zimmer nebst Küche und Speicherkammer dazu vermietet werden.

3.1. Langestraße Nr. 211 ist auf den 23. Juli eine Mansardenwohnung von 3 Zim-

Schmidt bewirbt.

mern, Küche u. an eine kleine Familie zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 6 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

* Jähringerstraße Nr. 56 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Keller, Speicher u., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. In meinem Neubau Friedrichsplatz V. habe ich zu vermieten: die Bel-étage von 8 oder 9 Zimmern, wovon 6 Parquetböden haben, mit Wasserleitung zur Küche, Gas-Zuleitung, Antheil an der Waschküche u.

Emil Winter.

2.1. Eine **Entresol-Wohnung im Erbprinzengarten von 6-9 Zimmern**, größtentheils mit Parquetböden versehen, der günstigen Lage wegen auch zu einem Magazin oder Geschäft für feine weibliche Arbeiten u. geeignet, ist auf Juli oder später zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Kleine Herrenstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, an eine stille Familie zu vermieten und kann sogleich oder am 23. Juli bezogen werden.

Auf den 23. Juli ist in der Waldhornstraße Nr. 38 eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller. Die Zimmer liegen alle gegen die Straße und drei haben besondere Eingänge.

Zimmer zu vermieten.

4.3. Jähringerstraße Nr. 68 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

3.2. Langestraße Nr. 219, im untern Stock, sind zwei gut möblirte Zimmer nebst Alkos sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Waldstraße Nr. 75 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 94, dem Lyceum gegenüber, ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer nebst anstoßender Kammer bis zum 23. Juli an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

* Durlacherthorstraße Nr. 72 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

*2.1. Alte Waldstraße Nr. 14 ist parterre ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder bis zum 1. Juni zu vermieten.

* Ein großes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist möblirt zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere Sophienstraße Nr. 13 im untern Stock.

*2.1. Adlerstraße Nr. 11 sind im zweiten Stock zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

W. Koelle
3.1. Karl-Friedrichstraße Nr. 23 sind 2 bis 3 ineinandergehende, unmoblierte Zimmer an einen ledigen Herrn auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Grundbesitzer Jaeger
3.1. Es sind sogleich ein oder zwei möblierte Zimmer in der Zähringerstraße Nr. 28 im zweiten Stock zu vermieten; beachtenswert für Messbeziehende.

* Adlerstraße Nr. 38, in der Nähe des Bahnhofes, ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren auf den 1. Juli zu vermieten.

* 2.1. Karl-Friedrichstraße Nr. 18, parterre, ist auf 1. Juni ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* N. B. Nr. 3675. **Zimmervermietung.** Ein auf's Schönste möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern (in der Herrenstraße), mit oder ohne angrenzendem Schlafzimmer, ist sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres auf dem Kommissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Anerbieten.

Jahrb.
3.1. Bei einer kleinen achtbaren Familie kann wieder ein solider, junger Herr Aufnahme finden in Kost und Wohnung. Näheres hierüber Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

* N. B. Nr. 3665 a. **Wohnungsgesuch.** Wer sogleich oder auf 23. Juli (zwischen der Adler- und Karlsstraße gelegen) eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche etc. — wenn möglich nebst trockener, größerer Räumlichkeit — zu vermieten hat, wolle seine Adresse zu stellen dem Kommissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Eine Schlafstelle

Krauer Junge
wird in der Nähe des Schloßplatzes über die Dauer der Messe gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kriegsstraße Nr. 13.

Kunz Annl. 75.
* **[Dienstvertrag.]** Eine solide, reinliche Person, welche gut kochen kann und sich willig andern häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Johanni zu einer Familie ohne Kinder in Dienst gesucht. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** Es wird auf kommandes Ziel ein fleißiges Hausmädchen gesucht. Näheres im Gasthaus zur Rose.

* **[Dienstvertrag.]** Auf künftiges Ziel wird für eine kleine Familie ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich den sonstigen Geschäften unterzieht. Es wollen sich jedoch nur solche melden, welche von ihrer früheren Herrschaft empfohlen werden können: Akademiestraße Nr. 14.

* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle in der Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Es wird auf's Ziel ein älteres Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich sonst den häuslichen Geschäften willig unterzieht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

* **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches etwas bügeln, nähen und waschen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 8. *Comptoir*

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 4 im Hinterhaus im untern Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforsheim.

* **[Dienstvertrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen, bügeln und nähen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres Leopoldstraße Nr. 13 im ersten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein ordnungsliebendes Mädchen von gezeitigem Alter, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Darauf Reflektierende wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes, abgeben. *1. Bistulle, Juli 1875*

* **[Dienstvertrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches schön weisnähen kann und im Kleidermachen bewandert ist, wünscht bei einer Herrschaft sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder Kammerjungfer zu erhalten. Näheres im Gasthof zum Waldhorn.

Kapitalgesuch.

* Auf ein hiesiges Haus mit großem Hausgarten wird ein Kapital von 4500 fl. bei einvierteljährlicher Zinszahlung auf erste Hypothek auf den 23. Juli d. J. aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man gefällig im Kontor des Tagblattes abgeben. *Am Mühlburgerthor 9.*

Kutscher-Gesuch.

* Eine Herrschaft sucht sogleich einen soliden Kutscher gegen hohen Lohn und gute Behandlung. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 9.

Gesuch.

* Vom nächsten Monate an kann gegen guten Lohn eine Kaufperson in Dienst eintreten. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Kolymann, Zylinderstr. 5.*

Stellenantrag.

* 3.1. Auf Johanni wird in eine kleine Haushaltung eine Haushälterin gesucht, die gut bürgerlich kochen, waschen, bügeln und nähen kann, überhaupt einer Haushaltung mit Erfolg vorzustehen im Stande ist; dieselbe hat sich allen häuslichen Arbeiten zu unterziehen. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes. *Registrator Plattner im Ministerium d. Finanzen*

Empfehlung.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich in und außer dem Hause zu bügeln; auch wird daselbst zum Stricken angenommen. Näheres Zähringerstraße Nr. 53 im dritten Stock.

Anzeige.

* Lammstraße Nr. 7, parterre, wird täglich Wäsche aller Art zum Bügeln angenommen und kann sehr schön und billig besorgt werden.

Gefunden.

* Am Pfingstsonntag wurde am Ludwigs- thor eine goldene Broche gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dieselbe gegen die Einrückungsgebühr im Gasthaus zum König von Preußen abholen.

W. In meinem Laden blieb ein Coupon von 4 Ellen grau und schwarz gestreiftem Alpaca liegen und kann durch den Eigenthümer gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden.

C. Th. Bohn.

Verkaufsanzeigen.

* 2.1. Eine gute Zither ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 76.

* Es sind 3 neue Pfeilerschränken billig zu verkaufen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 15 im dritten Stock.

* Im innern Zirkel Nr. 3, im zweiten Stock, ist ein Schienenherd mit kupfernem Wasserschiff, Bratofen, Bügelrost und sonstigem Zugehör zu verkaufen.

* Innerer Zirkel Nr. 35, im untern Stock, ist ein hübsches Paar Wellenpapageie (*Psittacus undulatus*) zu verkaufen; ferner ein großes Blumengestell mit fünf Treppen.

2.1. Ein Schmiedeblassbalg für größeres Feuer und fast wie neu ist zu billigem Preise zu verkaufen (und kann vorher eingesehen werden). Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *W. in Württemberg Nr. 18.*

* Eine Gartenbank mit Tisch und zwei Stühlen von Eichenholz sind zu verkaufen. Näheres Ritterstraße Nr. 18.

Brunnenstock zu verkaufen.

3.1. Ein Brunnenstock sammt Zugehör ist billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 211 a.

Mühlburg. Hausverkauf.

* 2.2. Ein zweistödiges, in gutem Stand erhaltenes Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau, Hofraithe und großem Garten, an der Hauptstraße gelegen, welches sich vorzüglich zum Betrieb eines Geschäftes eignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen bei Rathschreiber Baumann in Mühlburg.

3.1. Eine große Brauerei

in Mannheim, sammt Schiff und Geschirr, mit einem Kessel von 4 Fuder und 2 Fuder, in der besten Lage Mannheims, welche sich des besten Rufes erfreut, Kaufpreis 65,000 fl., Anzahlung 8000 bis 10,000 fl., ist zu verkaufen. Näheres bei **J. Kappler**, Agent in Heidelberg.

Anzeige.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Ankauf von Kleidungsstücken, Betten, Kupfer, Messing, Eisen und sonstigen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Ferdinand Faber, Ed. der Rüppurrer- und Durlacherthorstraße Nr. 86 im zweiten Stock.

25.25.

Anzeige.

Alte Geschäftsbücher und Briefe werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Der Käufer läßt solche, wenn es gewünscht wird, sofort einstampfen und kann sich durch genügende Zeugnisse ausweisen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *Dreyfuss*

*2.2.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchal.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue feine

Matjes-Häringe

empfehlen

Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

Vorzügliches

Freiherrl. v. Seldeneck'sches Lager-Bier

in Flaschen empfiehlt bestens

3.1.

F. A. Eömming.

Die erwartete Sendung Goldfische ist heute eingetroffen.

Nich. Haas, Fischhandlung.

Frisch angekommen: acht englische Rasirmesser, vorzügliche Streichriemen, Scheren, Messer und Gabeln, Borleg-, Es- und Kaffee-Bössel in Britannia und Neusilber, Rasir-Etuis, Reiserollen, Bartpinsel, Zahnbürsten, Kämmen, Rasir- und Handseifen u. empfiehlt zu billigen Preisen ergebenst

Karl Benjamin Gehres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

3.1. Von feinsten Toilette- und Badeschwämmen, wie besten Pferd- und Wagenschwämmen ist wieder eine frische Sendung in schönster Qualität eingetroffen bei

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Feinstes Provencer-Wein

von vorzüglichem Geschmack für den Tafelgebrauch in Flaschen à 1 fl. 12 fr. empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn, 12.6 Hoflieferanten.

Anzeige und Empfehlung.

3.3. Ich erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft als Schlosser Spitalstraße Nr. 26 a eröffnet habe. Zugleich empfehle ich mich in allen vorkommenden Schlosserarbeiten bestens und sichere billige Preise und prompte Bedienung zu.

Julius Bier, Schlosser.

Ebenfalls kann ein junger Mensch sogleich als Lehrling eintreten.

Cigarren

in abgelagerter Waare

empfehlen

Ludwig Luder,

9.

Waldstraße Nr. 49.

Zahn-Ritt

zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt

Stuttgart. Nic. Bäcké, Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod**.

Gänzlicher Ausverkauf

5.4.

bei

Chr. Weise & Comp.,

Karl-Friedrichstrasse Nr. 6.

Wegen baldigster Räumung des Lokals werden alle noch vorhandenen Waaren zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben. Besonders machen auf eine reiche Auswahl gestickter Gegenstände, sowie auf einen grossen Vorrath von:

Photographie-Rahmen,

Photographien

berühmter Persönlichkeiten,

Schreibmappen, Brieftaschen,

Reise-, Damen- und Schreib-Necessaires,

Reise- und Damen-Taschen,

Kästchen aller Art, aufmerksam.

4.1.

Sehr guten

Portland-Cement

verkaufe ich von heute an zu billigeren Preisen.

Ernst Glock, Sohn,

Bahnhofstraße Nr. 1.

NB. Ueber die Güte obigen Cements kann ich die besten Zeugnisse öffentlicher Behörden vorlegen.

Saghalin (Japanisches Wasch-Pulver)

macht jede Lauge überflüssig, bringt Ersparnis mindestens der Hälfte von Seife, Zeit und Mühe, bei

-2.

F. X. Weißbrod.

Stulpen u. Kragen

empfehlen in großer Auswahl billig

L. Föhringer,

2.2. Waldhornstraße Nr. 27.

Weinverkauf.

36.11. Schoppenweise bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Marktgräser, Affenthaler, rother, 12 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine per Maas 18, 20, 22, 24, 30 fr., Marktgräser 36 und 42 fr., Affenthaler, rother, 42 und 1 fl. per Maas, Madeira à 2 fl. die Flasche, Sherry 1 fl. 45 fr. die Flasche, Malaga à 1 fl. 24 fr. die Flasche, Alicante à 2 fl. die Flasche, Bordeaux St. Julien à 1 fl. 24 fr. die Flasche, Château margaux à 1 fl. 30 fr. die Flasche, Muskat-Wein à 1 fl. 48 fr. die Flasche, Burgunder à 1 fl. die Flasche, Osner Adelsberger à 1 fl. 36 fr. die Flasche.

Französischer Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay à 2 fl. 12 und 2 fl. 48 fr. die Flasche, 1/2 Flasche à 1 fl. 12 fr., G. Gibert in Reims à 2 fl. 12 fr., Silligmüller in Würzburg à 1 fl. 45 fr. die Flasche, 1/2 Flasche à 57 fr.

Alfred Gerhard,

Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

6.3. Bei **Müller & Gräff**, Jähringerstraße Nr. 96, sind zu haben:

Der berebte Franzose 24 fr.
Der berebte Engländer 24 fr.
Der berebte Italiener 24 fr.
Etwell, vollständiges Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache 2 fl. 18 fr.
Kaltzschmidt, Taschenwörterbuch der französischen und deutschen Sprache 1 fl. 36 fr.
Der kleine Franzose 12 fr.
Engländer 12 fr.
Krimmel, Taschenwörterbuch der englischen und deutschen Sprache 54 fr.
Eyrage, Taschenwörterbuch der französischen und deutschen Sprache 54 fr.
Mole, Taschenwörterbuch der französischen und deutschen Sprache 2 fl. 18 fr.
Der richtig sprechende Amerikaner 24 fr.
Williams Taschenwörterbuch der englischen und deutschen Sprache 1 fl. 54 fr.

Zur Nachricht.

* Wegen Abwesenheit konnte E. S. am Sonntag den 13. Mai nicht erscheinen; man wird deshalb bis Donnerstag den 24. Mai zur gewünschten Stunde eintreffen.

Waizen-Bier

heute Abend bei

Karl Kammerer.

Liederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Probe für den Ausflug und die Festfeier.



Schützengesellschaft.

2.1. Sonntag den 27. d. M. findet das Eröffnungsschießen statt, wozu unsere Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Anfang 2 Uhr.

Das Schußgeld beträgt 3 fr. Weiteres besagt der Schießplan.

Der Verwaltungsrath.

Schützengesellschaft.

3.2. Sonntag den 27. d. M., nach Beendigung des Schießens, 7 1/2 Uhr Abends,

Generalversammlung

in der Schießhalle.

Der Verwaltungsrath

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 24. Mai. II. Quart. 63 Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Ein alter Musikant.** Drama in 1 Akte von Ch. Birch-Pfeiffer. Hierauf: **Der Fabrikant.** Schauspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Emil Souvestre, bearbeitet von Eduard Devrient. Pietro Tattini und Cantal: Herr Förster, vom Herzogl. Hoftheater zu Weiningen, als erste Gastrolle.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 25. Mai. II. Quart. 64. Abonnementsvorstellung. **Der schwarze Domino.** Komische Oper in 3 Akten von Auber.

Sterbefälle-Anzeige.

23. Mai. Ernst, alt 2 Jahre 13 Tage, Vater Oberwachtmeister Krebber.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde Getraut:

- 14. Mai. Luise Karoline Elise, Vater Wilhelm Barthold, Kaufmann.
- 14. „ Karl Anton Heinrich Julius, Vater Karl August Kindler, Kaufmann.
- 15. „ Mathilde Elise Marie, Vater Friedrich Baumert, Magazinverwalter.
- 17. „ Karl Friedrich, Vater Karl Kammerer, Bierbrauer.
- 20. „ Emil Paul, Vater Albert Rodm, Instrumentenmacher.
- 20. „ Marie Amalie Karoline, Vater Georg Seufert, Kanzleigehülfe.
- 20. „ Marie Margarethe, Vater Michael Korn, Wagemwarter.
- 20. „ Luise Friedrike, Vater Karl Höfle, Schuhmacher.
- 20. „ Sophie Susanne, Vater Ferdinand Krebs, Karrikarbeiter.
- 20. „ Luise Katharine, Vater Adam Schöner, Dienstmann.
- 20. „ Alfred, Vater Friedrich Wetsch, Postpofamentier.
- 21. „ Elisabeth Amalie Wilhelmine, Vater Ludwig Weg, Schneidermeister.
- 21. „ Wilhelm Karoline Sophie Marie Auguste, Vater Christian Schneider, Schneidermeister.

Getraut:

- 15. Mai. Karl Wilhelm Lay, Bäcker und Bürger, mit Karoline Müller von Hagsfeld.
- 21. „ Johann Philipp Hilz, Kaufmann und Bürger zu Frankfurt, mit Amalie Marie Luise Dietrich von hier.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

2.2. Einem hochgeehrten Adel und verehrlichen Publikum beehre ich mich hiermit ergebenst zur Kenntniß zu bringen, daß ich mich in meiner Vaterstadt Karlsruhe als **Bäckermeister** etablirt und heute mein Geschäft im Hause **Zähringerstraße Nr. 63** eröffnet habe.

Indem ich darauf Bedacht nehmen werde, **sämmtliche in dies Fach einschlägigen Brodwaaren** zu führen, wird es mein Bestreben sein, durch **prompte und reelle** Bedienung die Zufriedenheit meiner verehrten Kunden zu erwerben, daher ich um geneigtes Zutrauen bitte.

Ch. Widmann, Bäckermeister,
Zähringerstraße Nr. 63.

Glacé-Handschuhe.

Wegen Aufgabe meines **Handschuh-Lagers** verkaufe ich sämtliche Glacé-Handschuhe für Herren und Damen zu **Fabrikpreisen**.

C. Marktahler, vormalig Miraur,

4 4.

Walbstraße Nr. 18.

Spécialité des Corsets de Paris.

Von einer der ersten Fabriken in Paris ist mir eine Niederlage der feinsten Corsetten zugekommen, welche ich beauftragt bin, zum **Fabrikpreise** abzugeben.

C. Galphen, Zähringerstraße Nr. 110.

Musverkauf.

Wegen Austritt unseres Herrn Eduard Leipheimer aus dem Geschäft, beabsichtigen wir unser **ganzes Waaren-Lager** auszuverkaufen und laden hiezu unter **Zusicherung** äußerst billiger Preise ergebenst ein.

Neue Sachen werden zu den **selbstkostenenden** Preisen abgegeben; ältere Waaren bedeutend unter den **Fabrikpreisen**.

Leipheimer & Weeber.

Preussische und sächsische Kassenscheine werden zum **Nennwerth** an Zahlung angenommen.

Commissions-Lager

von

verzinnnten blechenen Gesundheits-Geschirren

in allen dahin einschlagenden Artikeln für **Küche und Haushaltung**, wie Einhängtöpfe, Fleischhäfen etc., beehrt sich hiermit zur **Kenntniß** zu bringen unter **Zusicherung** guter starker Waare zu **billigen** Preisen

Chr. Köbig, Langestraße Nr. 26.

5.3.

Mühlburg.

3.3. Mein Lager in allen Sorten

Muhr- und Saarkohlen

empfehle ich bei stets guter Qualität zu **billigen** Preisen.

Ed. Schlatter.

Café Bauer,

Ludwigsplatz Nr. 55.

Donnerstag den 24. dieses Monats

findet in meinen neu hergerichteten

Bier-Salons

Harmonie-Musik,

ausgeführt

von der Kapelle des Großh. Leib-Grenadier-Regiments,
statt.

Anfang 7 Uhr Abends. Eintritt 6 Kr.

Wozu höflichst einladet

W. Bauer.

2.2.

Frischer Rheinsalm

ist stets bei mir vorrätig und wird auch täglich auf dem Markte ausgeschnitten.

Richard Haas,
Fischhandlung.

-1.

Schuh- und Stiefellager

6.6.

bei Victor Lang,

vormals L. Steuerer am Spitalplatz.

Herrenstiefel mit Elastic von 5 fl. 36 Kr. an,
Damenzeugstiefel mit Elastic und zum Schnüren,
Mädchenstiefel mit und ohne Absätze,
Kinderstiefel in Zeug und Leder

zu den billigst gestellten Preisen.



Schiff Gelegenheit

für



Auswanderer nach Amerika.

Der Unterzeichnete, durch Großherzogliches Bezirksamt Karlsruhe als Agent für das Auswanderungsgeschäft **Düsing, Wöllenberg & Cie.** in Mannheim bestätigt, empfiehlt sich zum Abschluss von Ueberfahrtsverträgen nach

A m e r i k a

durch **Post-Dampf- und Segelschiffe I. Classe** zu billigsten Fahrpreisen und unter Zusicherung reeller Bedienung.

Karlsruhe, den 24. Mai 1866

Th. Ad. Delenheinz,
Karls-Friedrichstraße Nr. 8, Marktplatz.

3.1.

Redigiert und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

21. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" —	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 15	28" 1/4	"	"
6 " Abds.	+ 12 1/2	28" 1/4	"	"
22. Mai.				
6 U. Morg.	+ 2 1/2	28" —	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 15 1/2	28" —	"	"
6 " Abds.	+ 13	28" —	"	"

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darunstädter Hof. Strab, Kfm. v. Döbenburg. Bieglar v. Rechen.

Englischer Hof. Chiffen u. Wolffen, Stud. v. Heidelberg. Heintich, Partik. m. Frau v. Straßburg. Frau Carl. Rent. mit Sohn u. Bedienung u. 2 Fräul. Pawler v. London. Sid, Prop. v. Straßburg. Salberg Kfm. v. Bremen. Göttinger, Labbe: fcher v. Rippoldsbau.

Erbrünzen. Dr. Stadert m. Sohn von Gießen. Frau Glöck m. Schwester v. Neuchatel. Manesmann, Fabr. v. Remscheid. Ketterer m. Frau a. d. Schweiz. Marr, Oberregisseur v. Hamburg. Wentrosch, Kaufm. v. Gießen.

Goldener Karyfen. Richter, Kfm. v. Mosert. Kufelmann, Defonom von Staufenberg. Bühler mit Frau v. Dittelsbach.

Goldenes Laun. Gärtner, Lehrer v. Forchheim. Dimmer, Kfm. v. Halle. Maier, Kfm. v. Solzburg. Stemmler, Kfm. v. Reustadt. Dr. Bender v. Frankfurt.

Grüner Hof. Bögelin, Part. v. Basel. Pamburger, Kfm. v. Hanau. von Zerich, Kommerzjunker m. Frau a. Schleswig. Mupp. Kaufm. von Ebrach. Fischer, Offizier m. Frau v. Landau. Dieß, Kaufm. v. Bilschweiler. Rhodin, Gutsbesitzer aus Schweden.

Hôtel Große. Blumgurt, Rent. mit Frau von Kürth. Kettler, Rent. v. Zürich. Holländer, Kaufm. v. Bremen. Jäger, Direktor v. Hochburg. Kemmler, Kfm. v. Leipzig.

Kitter. Neubacher v. Ottersheim.

Römischer Kaiser. Reicher, Kfm. v. Reichensberg. Herr, Kfm. von Frankfurt. Baader, Kaufm. v. Darmstadt. Winger, Fabr. v. Zürich. v. Puppen, Kaufm. v. Par's Weinbach, Kaufm. v. Mannheim. Stadt Pforzheim. Boß, Kfm. von Appenz. A. Kohler, prakt. Arzt von Solmar. Schausler u. Luß, Fabr. v. Pforzheim.

Weißer Bär. Volk, Kfm. v. Frankfurt. Metz, Kfm. v. Stuttgart. Broß, Geometer v. Lahr.